

Mariam Batsashvili, Klavier

Biografie

„Mit welcher Feinfühligkeit und Akkuratess sie gerade lyrische Passagen mit luftiger Leichtigkeit präsentiert, ist atemberaubend. Da mochte der einen und dem anderen im Andante gar das Herz übergehen, wie sie aus den anfänglichen Tonrepetitionen die dann sich fast majestätisch entwickelnde Melodie einfühlsam erklingen lässt. Ihr präziser und sehr feiner Anschlag prägte den gesamten Abend auf berauschendste Weise, wobei ihr perlende Läufe und markante Basslinien mit einer mühelosen Leichtigkeit aus den Fingern sprudeln, dass stets Witz um die Ecke lugt.“ Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 4. Juni 2024

Mariam Batsashvili, die „pianistische Charmeoffensive aus Georgien“ (Concerti), schafft es, sich direkt in die Herzen ihres Publikums zu spielen und jede Phrasierung in etwas Besonderes zu verwandeln. Ihr Farbenreichtum, tiefer Einstieg in die unterschiedlichsten Werke gepaart mit stupender Anschlagskultur berühren und begeistern. Viel Aufmerksamkeit bekommt sie auch für ihre außergewöhnlich erfolgreiche Social Media-Arbeit, insbesondere ihre Video-Tutorials. Im August 2019 erschien ihr Debüt-Album „Chopin & Liszt“ bei für Warner Classics, im August 2022 ihr zweites Album „Romantic Piano Masters“.

Sie erlangte internationale Aufmerksamkeit, als sie 2014 den 10. Franz Liszt Klavierwettbewerb in Utrecht gewann. Als „Rising Star“ der European Concert Hall Organisation (ECHO) gastierte sie in der Saison 2016/17 in den bedeutendsten Sälen Europas. Im Rahmen des „Debüts im Deutschlandfunk Kultur“ konzertierte sie mit großem Erfolg an der Berliner Philharmonie. Als BBC New Generation Artist gab sie ihre Debüts beim Cheltenham Festival, mit dem BBC Symphony Orchestra, dem BBC National Orchestra of Wales sowie mit dem Ulster Orchestra bei den BBC Proms. Seitdem ist sie gern gesehener Gast in Großbritannien.

Mariam Batsashvili ist regelmäßig zu Gast in der Londoner Wigmore Hall und beim Klavier-Festival Ruhr, und gab bereits Soloabende in rund 30 Ländern, darunter China, Südkorea, Indonesien, Brasilien, Südafrika, Frankreich, Spanien, Norwegen, die baltischen Staaten sowie Benelux und Deutschland. Im Wiener Konzerthaus gab sie im Mai 2021 ihr Debüt. Sie war zu Gast bei zahlreichen Festivals wie dem Edinburgh International Festival, dem Schumannfest Düsseldorf, dem Beethovenfest Bonn, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Mailänder Festival Piano City und beim Festival Piano aux Jacobins in Toulouse.

In der Saison 2024/25 wird sie in unter anderem in der Elbphilharmonie Hamburg, im Zyklus „Kammermusik +“ des Heidelberger Frühlings, im Konzerthaus Berlin und auf Tournee mit dem Antwerp Symphony Orchestra unter Shiyeon Sung im Großen Festspielhaus Salzburg und in Belgien sowie mit dem Hallé Orchestra Manchester unter Kahchun Wong zu erleben sein.

Mariam Batsashvili studierte bereits mit fünf Jahren Klavier bei Natalie Natsvlishvili an der Evgeni Mikeladze Musikschule ihrer Heimatstadt Tiflis. Parallel entwickelte sie eine besondere Leidenschaft für das umfangreiche Klavierwerk Franz Liszts. An der nach dem Romantiker benannten Hochschule für Musik in Weimar, setzte sie ihr Studium unter der Ägide von Grigory Gruzman fort. 2011 wurde sie im Rahmen des Franz Liszt Wettbewerbs für junge Pianisten in Weimar ausgezeichnet, den renommierten Arturo Benedetti Michelangeli Preis erhielt sie 2015. Mariam Batsashvili ist Carl-Heinz Illies-Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und wird von der Stiftung The Keyboard Charitable Trust gefördert. Seit 2017 ist sie offizielle Yamaha-Künstlerin.

Saison 2024/25

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzdrukken. Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.

Link zur Künstlerseite: https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/mariam-batsashvili